

Öffentliche Sitzung

des Forstzweckverbandes Bergweiler

Am: 01. März 2023

Ort: Hupperath, Mehrzweckbereich in der Humbrechthalle

Der Forstzweckverband Bergweiler besteht aus 14 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

als Mitglieder:

Ortsbürgermeister Walter Schmitz
Ortsbürgermeister Patrick Simon
Robert Koch
Rudolf Monzel
Ortsbürgermeister Helmut Bauer
Bernd Follmann
Ortsbürgermeister Christoph Thieltges
Claus-Arno Kaiser
Andreas Pickartz
Markus Hansen
Ralf Fritsche

entschuldigt:

Georg Graf von Walderdorff

nicht anwesend:

Ortsbürgermeister Horst Weber
Lothar Zeimetz
Karl Klein

als Nichtstimmberechtigte:

Thomas Gorges
Horst Berg

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Abnahme Jahresabschluss 2020
3. Entlastung des Verbandsvorstehers, Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2020
4. Abnahme Jahresabschluss 2021
5. Entlastung des Verbandsvorstehers, Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021
6. Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2023
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Anregungen und Bedenken
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushalts- und dem Stellenplan für das Jahr 2023
7. Bericht über die Arbeit des Zweckverbandes durch den Revierleiter
8. Anschaffungen des Forstzweckverbandes 2023
 - Planierschild
 - Durchzugentasters
9. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner erschienen

2. Abnahme Jahresabschluss 2020 Vorlagen-Nr. 2023/46/063

Sonderinteresse: Markus Hansen

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Abnahme des Jahresabschlusses 2020. Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Schlussbilanz sind Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Entlastung des Verbandsvorstehers, Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2020 Vorlagen-Nr. 2023/46/064

Sonderinteresse: Markus Hansen

Beschluss:

Unter dem Vorsitz des Mitglieds Walter Schmitz der Verbandsversammlung beschließt die Verbandsversammlung dem Verbandsvorsteher sowie dem Bürgermeister und dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wittlich-Land für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**4. Abnahme Jahresabschluss 2021
Vorlagen-Nr. 2022/03/017**

Sonderinteresse: Markus Hansen

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Abnahme des Jahresabschlusses 2021.
Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Schlussbilanz sind Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**5. Entlastung des Verbandsvorstehers, Bürgermeisters und der Beigeordneten
für das Haushaltsjahr 2021
Vorlagen-Nr. 2022/03/018**

Sonderinteresse: Markus Hansen

Beschluss:

Unter dem Vorsitz des Mitglieds Walter Schmitz der Verbandsversammlung beschließt die Verbandsversammlung dem Verbandsvorsteher sowie dem Bürgermeister und dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wittlich-Land für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**6. Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2023
a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Anregungen und Bedenken
b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushalts- und dem Stellenplan für das Jahr 2023
Vorlagen-Nr. 2022/03/011**

Beschluss:

a) Die Verbandsversammlung berät und beschließt im Einzelnen über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken.

Beschlussfassung konnte entfallen, da keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht wurden.

b) Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2023 nebst Anlagen wie vorge-tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**7. Bericht über die Arbeit des Zweckverbandes durch den Revierleiter
Vorlagen-Nr. 2023/46/062**

Der Revierleiter Thomas Gorges über die Schwerpunkte der Revierarbeit in 2022 und 2023. Er gab den Mitgliedern einen Überblick über den Zustand der bewirtschafteten Wälder und berich-tete über den Ausfall und die Reparatur des Forstschleppers.

Danach gab er einen Überblick über die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Fördererprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

**8. Anschaffungen des Forstzweckverbandes 2023
- Planierschild
- Durchzugentasters
Vorlagen-Nr. 2023/46/065**

Sachdarstellung/Begründung:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2023 sind 20.000 € für die Anschaffung eines Planierschildes und 30.000 € für die Anschaffung eines Durchzugentasters vorgesehen. Mit diesen Anbauteilen könnten einige Aufgaben selbst durchgeführt werden, die ansonsten an Unternehmer vergeben werden müssten. Dies führt zu Kosteneinsparungen, die die Investition rentierlich machen.

-Planierschild

In der Vergangenheit wurde oftmals der Zustand der Waldwege nach den Forsteinsätzen beim Holzeinschlag reklamiert. Zudem ist die Wasserführung der Waldwege im Laufe des Wirt-schaftsjahres aber insbesondere nach Tätigkeiten im Wald nicht mehr funktional. Daher war überlegt worden durch ein eigenes Planierschild die Planung der Waldwege zeitnah nach den Arbeiten im Forst oder auch bei Handlungsbedarf nach Starkregen vorzunehmen. Nach eingehender Diskussion konnte keine mehrheitliche Zustimmung für die Anschaffung ei-nes Planierschildes erzielt werden. Grundsätzlich ist man der Notwendigkeit zur Regulierung des Wegeplanums nach genannten Tätigkeiten gleicher Meinung. Die differenten Meinungen gingen sowohl in Richtung Ausführung über externe Dienstleister, aber auch die Frage, ob die vorgesehene Investition von ca. 15-20.000 Euro in ein Planierschild nicht die erwünschte

Robustheit für die Arbeiten im Wald mitbringen würde und daher wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheine.

Hier sollten jetzt die Möglichkeiten eines externen Dienstleisters zuerst ausgelotet werden und sofern hier keine wirtschaftliche und funktionelle Umsetzung möglich, nochmals über die Anschaffung eines Planierschildes beraten werden.

-Durchzugentaster

Nach Erläuterung des Revierförsters bezüglich Nutzung und Funktion eines Durchzugsentasters war man in der Verbandsversammlung einstimmig der Auffassung hier eine Investition vorzunehmen.

Der Revierförster wurde beauftragt einsprechende Angebot einzuholen und wurde ermächtigt im Rahmen der veranschlagten Kosten in Höhe von netto 25.000-27.000 Euro das wirtschaftlichste Gerät anzuschaffen.

Im Rahmen der Diskussion für den Entaster wurde auch die Frage des Gerätetransportes aufgeworfen. Hier wurde beschlossen, eine weitere Investition für einen PKW-Anhänger zu tätigen, um den Entaster sicher zu transportieren. Auch hier wurde Revierleiter Thomas Gorges mit der Anschaffung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Verschiedenes

Die bereits mehrfach angesprochene Reparatur des jetzigen Forstschleppers wurde nochmals thematisiert. Nach einer missglückten Reparatur des Forstschleppers bei der Firma Abi wurde der Schlepper im Nachgang bei der Firma Kotschreuther im Werk durch den Getriebetausch umfassend repariert. Nach bisherigen Erfahrungen war die Reparatur auch erfolgreich. Dennoch gibt es Bedenken, dass die Ursache des Schadens und die evtl. entstehenden Folgen hier auf Dauer eine befriedigende Lösung bieten. Daher wurde die Frage diskutiert, evtl. eine Ersatzbeschaffung zu tätigen.

Im Rahmen der folgenden Diskussion wurden verschiedene Möglichkeiten, Anregungen und Bedenken ausgetauscht.

Im Ergebnis ist man so verblieben, dass die offenen Punkte noch abgeklärt werden, ein entsprechendes Angebot einholt wird und in einer folgenden Sitzung die Frage nach einer möglichen Ersatzbeschaffung abschließend geklärt wird.

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Markus Hansen, Verbandsvorsteher

Leo Merges als Ersteller der Niederschrift